

# NEWSLETTER

---

## Guten Tag

Dieser Newsletter berichtet von unterschiedlichsten Neuigkeiten aus dem nationalen und internationalen Verband, von Interdisziplinarität aber auch von persönlichen Entscheidungen.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Vorstand SAG PPP

Cristina Staub

---

## Inhalt des 10. Newsletters

- 2 Newsletter persönlich: Daniela Benz
- 2 Vorstandsarbeit SAG PPP: Ersatzwahlen im nächsten Frühling
- 3 Physiotherapie-Symposium: Psychisch-somatische Komorbidität
- 3 News der International Organisation of Physical Therapy in Mental Health (IOPTMH)
- 4 Weiterbildung: Psychisches Leiden und Körperliches Befinden
- 4 2. Kooperationskongress: „Smarter Reha“
- 5 PSY-Kongresse für Interdisziplinarität
- 6 Beziehung in der Therapie: Fachaustausch in Schiers
- 7 SAG PPP und physioswiss: Netzwerktreffen der Fachgruppen
- 7 EinBlick ins Gehirn: Aktuelles aus der Psychiatrie für Therapeuten von Prof. D.F. Braus
- 8 Agenda der SAG PPP

## Impressum

SAG PPP, Liestal BS, [www.sagppp.ch](http://www.sagppp.ch), [vorstand@sagppp.ch](mailto:vorstand@sagppp.ch)

## Weitere Links

[www.ioptmh.org](http://www.ioptmh.org) – [www.physioswiss.ch](http://www.physioswiss.ch) – [www.wcpt.org](http://www.wcpt.org)

## Newsletter persönlich: Daniela Benz

### Ich sage goodbye als Newsletter-Verantwortliche

*„Verwende ebenso viel Sorgfalt auf das Ende wie auf den Anfang. Dann wird es kein Scheitern geben.“* Lao Tse

Mit diesem Spruch verabschiede ich mich nach 8 Ausgaben des Newsletters von der Redaktionsverantwortung.

Der erste Newsletter erschien im Mai 2015 mit dem Ziel, „in einfacher Form aktuelle Informationen zum Thema Physiotherapie in Psychosomatik und Psychiatrie zur Verfügung zu stellen“. So bekam die damals im Entstehen begriffene Fachgruppe SAG PPP ein Fachblatt für fachlichen und organisatorischen Austausch. Merci Emanuel für die unkomplizierte und fachlich anregende Zusammenarbeit!

Während der vier Jahre war ich immer wieder motiviert, für mich interessante Informationen für den Newsletter aufzubereiten.

Dass ich die Aufgabe jetzt weitergebe, hat verschiedene Gründe. Seit 10 Jahren arbeite ich zwar im Bereich Psychiatrie, aber nicht mehr als Physiotherapeutin. Deshalb fühle ich mich von der aktuellen Berufsentwicklung immer weiter entfernt. Weiter sind Newsletter für mich als Schreibende energetisch unbefriedigend. Es fühlte sich oft an wie in einem echoarmen Raum, der Energie schluckt.

Nun wünsche ich dem Newsletter und den SchreiberInnen eine lebendige, kreative, sorgfältige und mutige Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Daniela Benz, Mitglied SAG PPP

*Wir bedauern sehr, dass Daniela Benz die Redaktions-Verantwortung des Newsletters abgibt. Sie wird uns aber hoffentlich weiterhin als Autorin erhalten bleiben. Wir danken Daniela von ganzem Herzen für ihre Kreativität und Zuverlässigkeit!*

## Vorstandsarbeit SAG PPP: Ersatzwahlen im nächsten Frühling

An der Mitgliederversammlung vom 13.03.2020 werden Yvonne Harder, Susanne Waldmeier und Emanuel Brunner leider aus dem Vorstand zurücktreten. Bei allen drei stehen grosse persönliche Veränderungen an, wozu wir ihnen alles Gute wünschen!

Glücklicherweise haben sich bereits zwei engagierte Mitglieder gemeldet, um in unserem Vorstand aktiv mitzuwirken. Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft!

**Franziska Huber** arbeitet in der Klinik Sonnhalde und bringt jugendlichen Wind in den Vorstand.

**Franco Polesana** führt eine eigene Praxis ([www.physio-rolesana.ch](http://www.physio-rolesana.ch)) und kann auf unterschiedlichste Berufserfahrungen zurückgreifen.

## Physiotherapie-Symposium

**Bern: 08.11.2019**

In ein paar Tagen findet das 2. Symposium zur Integration von psychologischen Aspekten in die Physiotherapie statt:

*„Psychisch-somatische Komorbidität: Zu gesund für die Psychiatrie, aber zu krank für Physiotherapie?“*

Auf dem vielfältigen Programm stehen vier Referate und drei Workshops.

Weitere Informationen zum Programm und die Anmeldung sind hier zu finden:

*Symposium-08-Nov-2019.*

Wir freuen uns auf den spannenden Tag und einen regen Austausch!



**Psychisch-somatische Komorbidität:  
Zu gesund für die Psychiatrie, aber zu  
krank für Physiotherapie?**

2. Schweizer Symposium zur Integration von psychologischen  
Aspekten in die Physiotherapie

Die Tagung wird gemeinsam organisiert und unterstützt von der Berner Fachhochschule Gesundheit (BFH), dem Inselspital Bern, der International Organisation of Physical Therapy in Mental Health (IOPTMH) und der SAG PPP.



## News der International Organisation of Physical Therapy in Mental Health (IOPTMH)

### Aktivitäten

Die IOPTMH erarbeitet Dokumente für die interne Organisation und Ausbildungsrichtlinien.

### Kongress in Helsinki: 12.-14.05.2020

Das Thema lautet „Linking Body and Mind – the Key to Effective Physiotherapy“. Abstracts können bis am 15. Dezember 2019 eingereicht werden:

[www.icppmh2020.com](http://www.icppmh2020.com).

## **Weiterbildung: Psychisches Leiden und Körperliches Befinden - Psychosomatik aus der Praxis**

### **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Liestal: 20.-21.03.2020**

Zagorka Pavles (Physiotherapeutin FH, Klinische Spezialistin für Psychosomatik, Psychiatrie Baselland, Liestal) bietet in Zusammenarbeit mit der Psychologin Larissa Geissberger (MSc, Psychologin, Psychiatrie Baselland) eine Weiterbildung im Gebiet „Psyche-Soma“ an. Diese Weiterbildung ist sehr empfehlenswert für Physiotherapeuten, die im Bereich Psychiatrie/Psychosomatik arbeiten.

Sie ist als Weiterbildung durch die Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) und die Schweizerische Vereinigung Klinischer Psychologinnen und Psychologen (SVKP) anerkannt. Der ausgeschriebene Kurs im März ist ein Basismodul. Ausschnitt aus der Ausschreibung:

„Im vorliegenden Kurs geht es darum, das Verständnis für die psychosomatischen Zusammenhänge und deren Abbildung im klinischen Alltag, theoriegeleitet und praxisorientiert zu vertiefen. Der Kurs richtet sich an alle Berufsgruppen, die in ihrem Berufsalltag Patienten mit chronischen körperlichen Beschwerden behandeln, wie beispielsweise Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Pflegefachpersonen. Dabei bilden konkrete Fragestellungen aus der Praxis und die Reflexion der eigenen Tätigkeit – im fachlichen Austausch mit den Kollegen und Kolleginnen aus anderen Fachdisziplinen – wichtige Elemente des Kurses.“

Mitglieder der SAG PPP erhalten eine Preisreduktion von 30%. Weitere Informationen gibt Zagorka Pavles: zagorka.pavles@sagppp.ch.

## **2. Kooperationskongress: „Smarter Reha“**

### **Schweizerische Paraplegiker Zentrum, Nottwil: 14.-15.05.2020**

#### **Organisiert von reha schweiz und physioswiss**

Nach dem 1. Kooperationskongress von reha schweiz und physioswiss 2017 zum Thema „Zukunft Rehabilitation“ wird die interprofessionelle Zusammenarbeit erneut gefördert. Es erwartet Sie ein breitgefächertes Programm zu aktuellen Themen rund um die Rehabilitation.

Abstracts werden erwartet bis am 31.12.2019. Informationen dazu sind aufgeführt auf: [www.reha-kongresse.ch/2020](http://www.reha-kongresse.ch/2020).

## **PSY-Kongresse für Interdisziplinarität**

### **Psychische Gesundheit - Schule - Arbeit: 04.-06.09.2019**

Wir wollen unsere wertvolle Arbeit nicht nur anderen Physiotherapeuten näher bringen, sondern auch Vertretern anderer Disziplinen. Um die Interdisziplinarität zu fördern nahmen Zagorka Pavles und Cristina Staub am PSY-Kongress 2019 teil.

Den diesjährigen PSY-Kongress organisierten die SGPP (Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie) und die SGKJPP (Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie) gemeinsam. Neben den allgemein psychiatrischen Themen widmete sich der Kongress den Aspekten des generationenübergreifenden Themas „Psychische Gesundheit - Schule - Arbeit“.

Gemeinsam mit den Somnologen Jens Acker (Klinik für Schlafmedizin Zurzach) und Marco Gebbers (Seeklinik Brunnen) durfte Cristina Staub therapeutische Möglichkeiten bei Schlafstörungen aufzeigen. Der Workshop stiess auf grosses Interesse, schliesslich treten *Schlafprobleme oft prodromal* zu psychischen Erkrankungen auf. Somit ist entscheidend, dass diese Erkrankungen immer mitbehandelt werden.

Der Workshop von Zagorka Pavles und Cristina Staub über *physiotherapeutische Wirkungsweisen* bei psychischen Störungen war interaktiv gestaltet. Die Anwesenden erhielten nicht nur theoretische Erklärungen, sondern konnten am eigenen Körper verschiedene Vorgehensweisen spüren und wurden auf nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten sensibilisiert.

### **PSY-Kongresse im Jahr 2020:**

#### **Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)**

Die SGPP führt ihren Jubiläumskongress „125 Jahre SGPP“ in Lugano durch: 30.09.-02.10.2020. Weitere Informationen werden hier zu finden sein:

[www.psychiatrie.ch/sgpp](http://www.psychiatrie.ch/sgpp).

#### **Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie (SGKJPP)**

Die SGKJPP thematisiert an ihrem nächsten Jahreskongress „Herausforderungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie heute und morgen“ in Zürich: 28.08.2020.

Es können bereits Abstracts eingereicht werden (bis am 31.03.2020). Informationen dazu sind nachzulesen auf:

<https://organizers-congress.org/frontend/index.php?sub=137>.

## Beziehung in der Therapie, Weichenstellung bei der ersten Begegnung

### Fachaustausch in Schiers: 20.09.2019

Erfüllt, reichlich besonnt und zufrieden bringt mich die SBB nach dem gestrigen Fachaustausch in Schiers wieder nach Hause.

Cornelia Schlegel-Meier lud uns in ihre Praxis in Schiers ein, und gestaltete und moderierte den Fachaustausch sehr sorgfältig und strukturiert. 9 Physiotherapeutinnen waren bei prächtigem Herbstwetter ins Prättigau angereist. Sie liessen sich darauf ein, eine eigene, herausfordernde PatientInnensituation auszuwählen und sich damit intensiver zu befassen. Das Eintauchen, Nachspüren, Mitteilen, das einander sorgfältige Zuhören und ein Rollenspiel zu dritt eröffneten neue Aspekte im Erleben und im Umgang mit diesen herausfordernden Situationen. Als Unterstützung für den Austausch nahm Cornelia Bezug auf eine in diesem Jahr prämierte Bachelorarbeit zum Thema Beziehung (diese Arbeit wurde im Physioactive August 2019 vorgestellt: Meister A, Willemin D, Foley RA. L'influence de la relation thérapeutique sur l'observance des patients lombalgiques chroniques non spécifiques. 2018). Weiter stellte sie ein Schema mit 5 Motivebenen vor, wie es im Institut GFK (Gespräch, Focusing, Körper) angewandt wird: enthusiastisch, pflichtbewusst, elternorientiert, magisch, konservierend.

Beim Apéro und Pflegen der persönlichen Beziehungen verwöhnte uns Cornelia mit Produkten aus der Gegend und vom eigenen Hof. Weiter nutzte eine kleine Gruppe ihr Angebot, nach dem Fachaustausch im Prättigau zu übernachten und einen Wandertag anzuhängen.

Liebe Cornelia, herzlichen Dank für deinen sehr anregenden fachlichen Input und die grosszügige Bewirtung und Beherbergung! Wir kommen gerne wieder!

Daniela Benz, 21.09.2019

*Vielseitige  
Horizontenerweiterung  
in den Bündner Bergen*



## SAG PPP und physioswiss

### Netzwerktreffen der Fachgruppen

Am 27.05.2019 trafen sich Vertreter verschiedener Fachgruppen zu einem Austausch. Fabienne Lüthi, Cornelia Furrer und Barbara Laube von physioswiss informierten über die Aufhebung des Titels „Klinischer Spezialist physioswiss“, über den Swiss Advanced Physiotherapy Practitioner (SwissAPP: [www.physioswiss.ch/de/profession/swiss-app](http://www.physioswiss.ch/de/profession/swiss-app)) und den Kompetenzpool (alle Physiotherapeuten sind aufgefordert sich einzutragen: [www.physioswiss.ch/de/profession/kompetenzpool](http://www.physioswiss.ch/de/profession/kompetenzpool)).

Zudem formulierten alle Fachgruppen Steckbriefe ihres Fachbereiches, damit die Zugehörigen anderer Fachgruppen die Spezialitäten der einzelnen Gruppen sehen. Beim nächsten Treffen am 18.11.2019 werden wir über die Anforderungen und Ausbildungen in den spezifischen Gebieten diskutieren. Während des Kooperationskongresses in Nottwil wird erneut ein Treffen sein.

## EinBlick ins Gehirn: Aktuelles aus der Psychiatrie für Therapeuten

### Prof. Dieter F. Braus, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Wiesbaden

Prof. Braus präsentierte am 24.08.2019 in der Rehaklinik Bellikon neurobiologische Erklärungen für psychische Phänomene. Als brillanter Redner fesselte er die Zuhörer bei seinen Ausführungen zu diversen Themen. Bezüglich „Präzisionsmedizin in der Psychiatrie“ zeigte er neue Entwicklungen in der Genetik auf. Natürlich betonte auch er mehrmals den Einfluss der (nonverbalen) Kommunikation mithilfe von spannenden Beispielen. Bei der Besprechung unterschiedlicher Krankheitsbildern diskutierte er, dass die bisherigen Diagnose-Nomenklaturen überholt sind, insbesondere bezüglich der Medikamenten-Zuordnung. Häufig geht es um Persönlichkeiten und Symptome respektive neurochemische Medikamenten-Wirkungsweisen. Die „Neuroscience based Nomenclature“ (nbn2.com) hat das Ziel, Klarheit in die Definitionen zu bringen.

Neben all den theoretischen Aspekten gab Prof. Braus den Teilnehmern auch brauchbare praktische Tipps für ihren therapeutischen Alltag und die eigene Gesundheit mit.



## Agenda der SAG PPP

Datum, Zeit	Ort	Thema	Leitung
Fr, 08.11.2019	Bern	Psychisch-somatische Komorbidität: Zu gesund für die Psychiatrie, aber zu krank für Physiotherapie?	Berner Fachhochschule Gesundheit (BFH), Inselspital Bern, International Organisation of Physical Therapy in Mental Health (IOPTMH), SAG PPP
Fr, 31.01.2020 16.00-19.00	Münsingen (Nähe Bern)	Physiotherapie und psychische Gesundheit – was kann in die ambulante Praxis genommen werden?	Team Psychiatriezentrum Münsingen & Dörte Watzek
Fr, 13.03.2020 14.00-16.30	Winterthur	Fachaustausch	Team IPW & Bea Meyer
Fr, 13.03.2020 17.00-19.00	Winterthur	Mitgliederversammlung	Vorstand SAG PPP
20.-21.03.2020	Liestal	Psychisches Leiden und Körperliches Befinden – Psychosomatik aus der Praxis	Zagorka Pavles & Larissa Geissberger
12.-14.05.2020	Helsinki	Linking Body and Mind – the Key to Effective Physiotherapy	IOPTMH & Finnish Association of Psycho-physical Physiotherapy
14.-15.05.2020	Nottwil	Smarter Reha	reha schweiz & physioswiss
Sa, 28.08.2020	Zürich	Herausforderungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie heute und morgen	Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie (SGKJPP)
30.09.- 02.10.2020.	Lugano	125 Jahre SGPP	Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)

Der Vorstand der SAG PPP wünscht bereichernde Veranstaltungen!